



# SLACKLINE-TOOLS

## BEDIENUNGSANLEITUNG „STRONG 'N LONG“ SLACKLINE SET

ABB. A: ÜBERSICHT SLACKLINE-TOOLS 18:1 ROLLENFLASCHENZUG

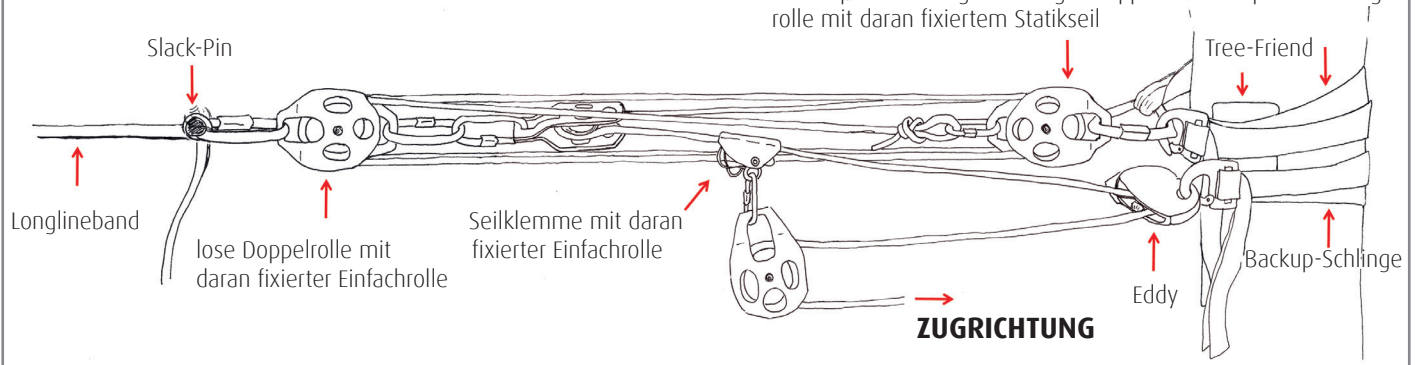


ABB. B

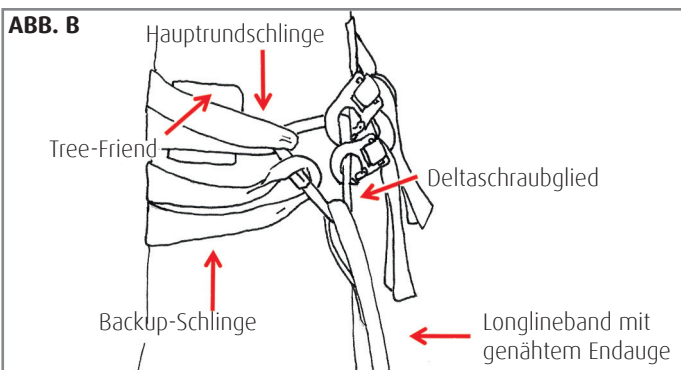
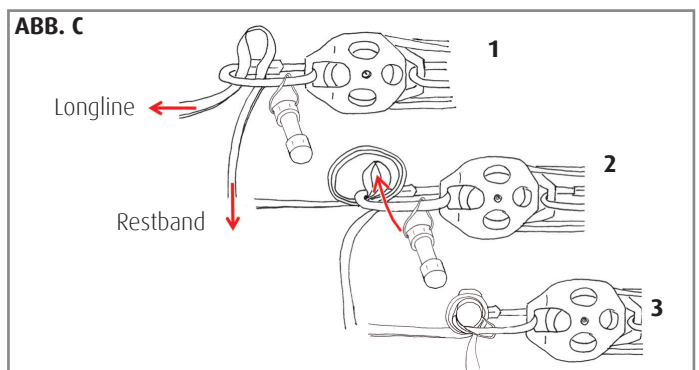


ABB. C



**Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Slackline Set aufbauen. Beachten Sie vor allem den Warnhinweis und Haftungsausschluss auf der nächsten Seite.**

### I. BEFESTIGEN DER RUNDSCHLINGEN

- Nehmen Sie zunächst die mit dem Endauge des Longlinebandes verbundene Haupttrundschlinge und Backup-Schlinge und legen diese um den ersten Fixpunkt
- Passen Sie die Haupttrundschlinge in der Länge an den Umfang des Fixpunktes an und schieben Sie die "Tree-Friends" seitlich zwischen Haupttrundschlinge und Fixpunkt

**Achtung: Die Backupschlinge wird nur locker um den Fixpunkt gelegt.**

- Befestigen Sie am zweiten Fixpunkt die Haupttrundschlinge und Backupschlinge mit der damit verbundenen Doppelrolle und dem Statikseil wie oben beschrieben

*Hinweis: Der Slack-Biner der Backup-Schlinge am zweiten Fixpunkt wird später zum Befestigen des Eddys verwendet (s. Übersicht o.).*

*Tipp: Klippen Sie den Slack-Biner der Backupschlinge seitlich hinter dem Slack-Biner der Haupttrundschlinge am 2. Fixpunkt in diese ein bis das Eddy eingehängt wird.*

### II. AUFBAU DES 18:1 FLASCHENZUGS

- Nehmen Sie das an der mit der Haupttrundschlinge verbundenen Doppelrolle befestigte Statikseil und führen dieses zunächst auf der Seite, auf der sich auch der Slack-Biner der Backup-Schlinge befindet, von oben durch die lose Doppelrolle, dann von unten nach oben durch die am Fixpunkt befestigte Doppelrolle
- Nun das Statikseil von oben durch die freie Seite der Fixpunkt-fernen Doppelrolle und von unten durch die freie Rolle am Fixpunkt ziehen

**Achtung: Legen Sie die Seitenteile der Doppelrollen jeweils in das Deltaschraubglied am Baum bzw. in das Schraubglied mit Slack-Pin ein und verschließen diese sicher.**

- Ziehen Sie so viel Statikseil durch den Flaschenzug bis dieses komplett bzw. für einen für die geplante Longline-Länge ausreichenden Spannweg ausgegeben ist
- Fädeln Sie das Ende des Statikseils durch die an der losen Doppelrolle fixierte Einfachrolle; ziehen Sie dazu das Restseil zwischen oberer und unterer Seillage des Flaschenzugs hindurch
- Legen Sie das Restseil so in das Eddy ein, dass das Seilende aus der mit der Hand markierten Seite herausläuft (lesen Sie davor die Bedienungsanleitung für das Eddy von Edelrid genau durch)

### ANSCHLAGEN DER SLACKLINE MIT DEM SLACK-PIN

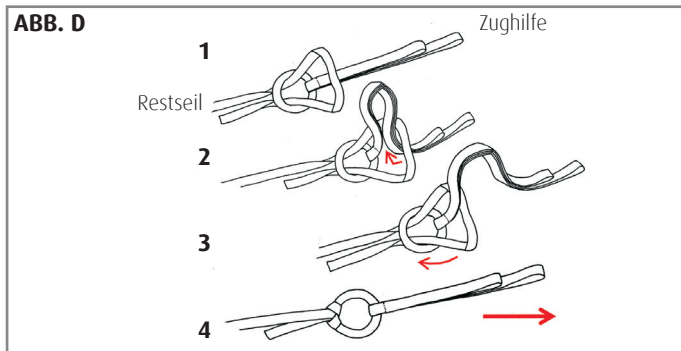
- Nehmen Sie das Longlineband so nahe wie möglich am Flaschenzugende doppelt auf
- Ziehen Sie das doppelte Band zwei Mal von unten durch das an der Doppelrolle befestigte Schraubglied (ABB. C, 1-2)
- Stecken Sie den Slack-Pin durch die innerste Schlaufe (ABB. C, 3)

*Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Bandlagen sauber in der Ausnehmung des Slack-Pins zum Liegen kommen und die Schleifkante des Slack-Pins flach auf dem Schraubglied aufliegt.*

- Gehen Sie mit dem zuvor eingefädelt Eddy zum zweiten Fixpunkt
- Klippen Sie das Eddy in den Slack-Biner der Backup-Schlinge ein
- Ziehen Sie so viel Seil durch das Eddy wie möglich
- Befestigen Sie nun die Seilklemme mit der daran fixierten Einfachrolle so am Seil zwischen Einfachrolle und Eddy, dass die mit oben markierte Seite der Seilklemme vom Fixpunkt weg zeigt
- Fädeln Sie das Ende des Statikseils von innen nach außen durch die an der Seilklemme fixierte Einfachrolle
- Ziehen Sie die Seilklemme und damit verbundene Einfachrolle auf dem Statikseil zur Fixpunkt-fernen losen Doppelrolle; halten Sie dabei das Seilende fest, damit dieses nicht durch die Einfachrolle zurückschneidet

**Achtung: Stellen Sie vor dem Spannen sicher, dass alle Delta-/Schraubglieder richtig verschlossen und die jeweiligen Schenkel der Rollen eingefasst sind.**

- Befestigen Sie die Zughilfe mit Ankerstich im Restseil, indem Sie das Restseil doppelt aufnehmen und durch den Ring der Zughilfe führen; verfahren Sie wie in ABB. D, 1-4 dargestellt



- Spannen Sie die Longline, indem Sie in Verlängerung der Longline ziehen bis die Seilklemme am Eddy anschlägt; führen Sie die Seilklemme zurück bis sie auf der anderen Seite an der Einfachrolle anschlägt
- Wiederholen Sie diesen Vorgang gegenebenenfalls mehrmals

**Achtung: Messen Sie immer wieder den Durchhang in der Mitte der Slackline. Die Kraft, die in der Slackline und auf die Fixpunkte wirkt, ergibt sich aus dem Durchhang (bzw. ohne Belastung durch die Vorspannung). Deswegen darf der Durchhang bei Belastung mit einer Person in der Mitte der Slackline die jeweiligen Werte der unten abgedruckten Tabelle Tab.1 nicht unterschreiten.**

#### VORSPANNUNG-DURCHHANG-TABELLE (TAB.1)

Länge der Slackline (Slackline-Band „Strong II“)	Minimaler Durchhang/ gemessen Mitte der Slackline
10-50 m	0,8 m
50-80 m	1,2 m
80-100 m	1,4 m

#### III. ABBAU DES 18:1 FLASCHENZUGS

- Entfernen Sie zunächst die Seilklemme und ziehen Sie das Statikseil aus der damit verbundenen Einfachrolle
- Ziehen Sie zum Entspannen des Flaschenzugs leicht am Hebel des Eddys und lassen das Statikseil langsam durch dieses gleiten

**Achtung: Das aus dem Eddy laufende Restseil muss während des Vorgangs straff durch mindestens zwei Personen gehalten werden.**

- Bei Übersteuerung und somit Auslösen der Double-Stop Funktion des Eddys muss dieses kurz entlastet werden, indem Sie erneut die Seilklemme mit daran fixierter Einfachrolle einbauen und wie gewohnt spannen
- Entfernen Sie dann die Seilklemme und fahren Sie mit dem Entspannen fort

#### Warnhinweise zum Umgang mit Strong ´n Long Slackline Sets

Die Slackline-Tools GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des Strong ´n Long Slackline Sets und insbesondere durch Missachtung nachfolgender Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf des Strong ´n Long Slackline Sets bestätigen Sie, dass Sie diese Warnungen zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bitte geben Sie den jeder unserer Lieferung beigelegten gedruckten Warnhinweis weiter, wenn Sie das Strong ´n Long Slackline Set an dritte Personen weitergeben, z.B. verschenken.

#### WARNHINWEIS UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS

SLACKLINEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. DIE BENUTZUNG UNSERES SETS EROLGTE AUF EIGENE GEFAHR UND VERANTWORTUNG. DAS SET IST AUSSCHLIESSLICH ZUM SLACKLINEN BESTIMMT UND DARF NICHT FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDET WERDEN. VOR JEDER BENUTZUNG SIND DIE EINZELTEILE AUF BESCHÄDIGUNGEN ZU ÜBERPRÜFEN UND GEGEBENFALLS AUSZUSONDERN.

**Die Haftung von Slackline-Tools ist insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen:**

- Die Komponenten des Strong ´n Long Slackline Sets werden durch andere Teile ersetzt.
- Das Set wird zwischen zwei motorisierten Fahrzeugen gespannt.
- Die Slackline wird nicht nur mit der Handkraft von bis zu drei Personen gespannt. Zum Spannen der Slackline werden Verlängerungen oder andere Hilfsmittel angewandt (ausgenommen Zughilfe).
- Beim Ziehen mit mehr als einer Person wird das Seil um die Hand gewickelt.
- Das Band wird um scharfe Kanten, Ecken oder ähnliches gelegt.
- Das Set wird Chemikalien, Hitze und ähnlichem ausgesetzt.
- Das Set wird über längere Zeiträume gespannt und damit über mehrere Tage äußeren Witterungseinflüssen ausgesetzt.
- Das Set wird über unebenen und harten Untergründen gespannt (wir empfehlen weiche Untergründe wie Gras o. Sand).
- Die Fixpunkte, an welchen die Slackline fixiert wird, sind nicht ausreichend stabil und rund, oder haben scharfe Kanten.
- Es wird bei der Benutzung lebender Bäume als Fixpunkte kein Rindenschutz verwendet (wie z.B. Tree-Friends).
- Der minimale Durchhang wie in Tab.1 abgedruckt wird unterschritten,
- Die Slackline wird höher als 0,6m über Stein, Beton oder Bitumenboden gespannt.
- Die Slackline wird höher als 1m über Oberböden (Naturboden) gespannt.
- Die Slackline wird ohne geeigneten Fallschutz höher als 1,5m über Rasen gespannt.
- Die Slackline wird über Wasser gespannt
- Die Slackline wird höher als Schritthöhe ohne Schutzkleidung, v.a. Gona-denschutz, gespannt.
- Kinder slacklines ohne Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.
- Kinder bauen die Slackline alleine auf bzw. ab,
- Umstehende Personen halten keinen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Slackline ein.
- Mehr als eine Person ist auf der Slackline aktiv.
- Das Set wird im öffentlichen (verkehrssicherungspflichtigen) Bereich unbeaufsichtigt gelassen.
- Das Set wird nicht auf die Weise aufgebaut und benutzt, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Sets resultieren. Dies gilt nur, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

#### PFLEGEHINWEIS

Slackline-Band: Das Slackline-Band kann zur Reinigung bei 30° C in der Waschmaschine gewaschen werden. Das Slackline-Band ist zum Trocknen in einem sonengeschützten Bereich aufzuhängen.

Rollen: Diese sind regelmäßig zu reinigen und mit einem handelsüblichen Feinmechaniköl zu schmieren.

Eddy: Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung für das Edelrid Eddy. Dies gilt ebenfalls für Ablegereife, Lagerung und Entsorgung.

#### ABLEGEREIFE

Das Slackline Set ist auszusondern, wenn mind. eine der folgenden Beschädigungen eintritt:

Band: Garrisse oder Einschnitte von mehr als 10 % des Bandquerschnittes, Beschädigungen der Nähte, Verformung durch Wärmeeinfluss, Schäden durch Einwirkung von aggressiven Chemikalien am Band  
Metallteile: Weisen die Metallteile Deformationen, starken Abrieb oder Risse auf, sind diese unverzüglich auszusondern.

#### LAGERUNG

Lagern Sie das Slackline Set trocken, kühl und dunkel. Stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile trocken und sauber sind, bevor sie diese einlagern. Bringen Sie das Slackline Set niemals in Kontakt mit Chemikalien (z.B. Batteriesäure) und Hitze.

#### ENTSORGUNG

Entsorgung der Bandmaterialien und Tree-Friends über den Restmüll. Metallteile sind ins Altmetall zu entsorgen.



#### SLACKLINE-TOOLS

GbR mit Jörg Helfrich, Fabian Müller und Tillmann Müller  
Eichhornstr. 19  
78464 Konstanz  
Deutschland  
Fon: + 49 (0)7531-3632912  
Fax: +49 (0)7531-3632942  
e-Mail: info@slackline-tools.de  
www.slackline-tools.de